

Consumer-Factsheet: Valentinstag 2021

Am 14. Februar 2021 wird der heurige Valentinstag begangen. Der Gedenktag des hl. Valentinus wurde von Papst Gelasius im Jahre 469 für die ganze Kirche eingeführt. 1969 wurde der Tag aus dem römischen Generalkalender gestrichen. Nichtsdestotrotz werden rund um den Valentinstag Gottesdienste gefeiert, in denen Ehepaare gesegnet werden. Heute gilt der Valentinstag in vielen Ländern der Erde als Tag der Liebe bzw. der Liebenden.

Shopping am Valentinstag

Viele Österreicher_innen nutzen den Valentinstag, um Danke zu sagen und ihren Liebsten ihre Zuneigung zu zeigen. Durch Corona, Home Office und Co. scheint diese Absicht gestiegen zu sein. Im Vergleich zum Vorjahr wollen heuer mehr Österreicher_innen ihre Liebsten beschenken. Im Gegensatz dazu liegen die durchschnittlichen Ausgaben pro Person niedriger als im Vorjahr. Das liegt wohl an einer allgemeinen Kaufzurückhaltung in Folge der Corona-Pandemie.

Insgesamt bleiben deshalb die Gesamtausgaben im Vergleich zum Vorjahr mit rd. € 170 Mio. konstant. Somit stellt der Valentinstag einen wichtigen Kaufanlass für den österreichischen Einzelhandel dar.

Der Wunsch die/den Ehepartner_in oder Partner_in zu beschenken ist im Vergleich zum Vorjahr gestiegen: Heuer wollen 82 % der Männer ihre Partner_innen beschenken, umgekehrt wollen 73 % der Frauen ihre Partner_innen beschenken. Diejenigen, die Geschenke kaufen, werden dafür im Schnitt € 40,- ausgeben. Am schenckfreudigsten ist die Altersgruppe der 30- bis 39-Jährigen, gefolgt von den 40- bis 49-Jährigen.

Das beliebteste Geschenk sind Blumen/Pflanzen (51 %). Unweit dahinter liegen Süßigkeiten/Schokoladen/Pralinen (42 %). Einige (15 %) nehmen den Valentinstag zudem als Anlass, um ihre Liebsten mit einem Gutschein für eine gemeinsame Aktivität (Restaurantbesuch, Urlaub, Kino, Theater, ...) zu beschenken. Viele Aktivitäten werden dieses Jahr allerdings wohl in anderer Form oder erst verspätet stattfinden können. Die Top-5 der beliebtesten Geschenke zum Valentinstag werden schließlich von Parfum/Kosmetika (13 %) sowie Wein/sonstigen Getränken (10 %) komplettiert.

Die Wiederöffnung des Einzelhandels per 8. Februar kommt für viele Geschenkekäufer gerade rechtzeitig. Rund 7 von 10 Österreicher_innen planen ihre Geschenke in einem (stationären) Geschäft zu besorgen. 41 % werden online einkaufen. Damit wollen deutlich mehr Österreicher_innen ihre Geschenke online kaufen als noch im Vorjahr (26 %). Hier gilt allerdings

anzumerken, dass die Befragung zu einem Zeitpunkt durchgeführt wurde, als der Einzelhandel weitgehend geschlossen war und die Wiederöffnungsschritte noch nicht klar waren.

Von den Österreicher_innen, die heuer nichts schenken werden, machen etwas weniger als zwei Drittel ohnehin nie Geschenke am Valentinstag. Etwa jede/r Vierte gibt an, nicht zu wissen, wen er/sie beschenken könnte. 10 % werden in diesem Jahr aufgrund der Corona-Pandemie auf Geschenke zum Valentinstag verzichten.



Methodik

Die vorliegenden Ergebnisse basieren auf einer Onlinebefragung von n=1000 Österreicher_innen zwischen 15 und 75 Jahren. Die Befragung erfolgte repräsentativ nach Alter und Geschlecht.

KMU Forschung Austria
1040 Wien | Gußhausstraße 8
Tel: +43 1 505 97 61 | Fax: +43 1 503 46 60
www.kmuforschung.ac.at | handel@kmuforschung.ac.at